

Protokoll zur Gesamtkonferenz am 11.05.2022

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:05 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1: Geschäftsordnungsfragen

- Frau Schwedt begrüßt die anwesenden Lehrkräfte, Elternvertreter und den Dezernenten Herrn Keusemann, der anlässlich der Überprüfung von Herrn Burghard teilweise an der Konferenz teilnehmen wird.
- Herr Keusemann richtet Gruß- und Dankesworte (Einsatz während der Coronazeit und für ukrainische Flüchtlingskinder) an das Kollegium, weist aber auch auf die noch kommenden schwierigen Zeiten hin (Personalmangel / unbesetzte Stellen).
- Zum Protokoll der Gesamtkonferenz vom 10.11.2021 gibt es keine Anmerkungen.

TOP 2: Berichte / Verschiedenes

- Frau Schwedt informiert über den aktuellen Stand bzgl. ukrainischer Schülerinnen und Schüler am Schulzentrum Süd. Derzeit werden 6 SuS am Gymnasium unterrichtet (Raum SH 1). Mit Frau Tuituinyk wird in absehbarer Zeit auch eine ukrainische Lehrkraft den Unterricht unterstützen. An der Realschule, an der demnächst sehr wahrscheinlich auch ukrainische Kinder aufgenommen werden (vor allem Kinder ohne Englischkenntnisse), ist Frau Frediani die Ansprechpartnerin.
- Bisher liegen bereits 60 Anmeldungen für den künftigen Jahrgang 5 vor.
- Frau Schwedt weist auf den aktualisierten Terminplan hin und geht auf einige Termine näher ein: Aufgrund der Freiwilligkeit bei den diesjährigen mündlichen Prüfungen wird evtl. nur einer der geplanten Tage benötigt, am zweiten Tag soll dann der Teamtag vorbereitet/vorentlastet werden. In der Woche vom 4. - 8. Juli findet die Sport- und Projektwoche statt. Angedacht sind hier ein Waldtag, ein Sporttag und drei Tage für weitere (Klassen-)Projekte. Der 8. Jahrgang ist in dieser Woche auf Klassenfahrt.
- Herr Höper weist auf die Möglichkeit hin, in dieser Woche weitere Schwimmfähigkeitskurse durchzuführen (es gibt ein entsprechendes Angebot von Frau Koch). Laut Herrn Reinhard ist dies zeitlich schwierig, es soll einen Alternativtermin vor den Herbstferien geben, der am 15.06.2022 auf der Sportfachkonferenz abgestimmt wird. An diesen Kursen können dann auch Nichtschwimmer*innen aus den neuen 5. und 10. Klassen teilnehmen.
- Frau Hollwegs kündigt einen Übungs-Feueralarm für den 3. Juni 2022 (Freitag) an.
- Frau Schwedt informiert zum Thema Haushalt über den Corona-Sonderetat. Von den bereitgestellten 41.600 € (13.870€ im Jahr 2021, 27.730€ im Jahr 2022) sind bisher 7.370€ ausgegeben. Das Budget muss erst 2023 ausgegeben werden. Frau Schwedt fordert das Kollegium ausdrücklich auf, das Geld für Klassenaktivitäten, Sozialtraining/Teambildung, Aufholmaßnahmen etc. zu nutzen.
- Am 10.05.2022 fand ein Workshop der Firma Hohenloher zu den Naturwissenschaften am zukünftigen Campus Süd statt, an dem Frau Schwedt, Herr Strunk sowie Herr Pusch für die Realschule Süd teilnahmen. Die Ergebnisse zu den Überlegungen, wie

der naturwissenschaftliche Unterricht bzw. die entsprechenden Räume in Zukunft aussehen könnten (u.a. keine Fächertrennung mehr, Projekte, Flexibilität, forschendes Arbeiten, Kleingruppen), führten dazu, dass der Bauplan bis zu den Sommerferien noch einmal überdacht werden muss, da die momentanen Pläne nicht passen. Hierfür werden eine Planungsgruppe und ein Zeitplan benötigt. Prospekte der Firma Hohenloher können bei Herrn Strunk eingesehen werden. Insgesamt ist festzuhalten, dass die Bedürfnisse der Realschule in diesem Bereich (auch im Zeitplan) Priorität haben. So wird es im neuen Schulgebäude die dritte Etage nur für die Realschule geben, Etage 2 mit den Naturwissenschaftsräumen sowie das Erdgeschoss mit Fachräumen für Kunst, Werken und Hauswirtschaft sowie einer Cafeteria werden mit der Hauptschule geteilt.

- Herr Pusch informiert die Gesamtkonferenz über einen Beschluss der Fachkonferenz Biologie / Physik / Chemie, im Fach Biologie ein neues Lehrwerk (*blickpunkt* von westermann) möglichst in allen Jahrgängen, zumindest aber in den Klassen 5, 7 und 9 einführen zu wollen.
- Herr Höper bedankt sich im Namen der Eltern mit einem Blumenstrauß bei Frau Schwedt für ihren Einsatz in der fordernden Corona- und Flüchtlingssituation.

Ab 17:26 Uhr / TOP 3 übernimmt Herr Burghard die Leitung der Gesamtkonferenz.

TOP 3: Lernentwicklungsgespräche

- Herr Burghard stellt die Ergebnisse zur Umfrage zu den Lernentwicklungsgesprächen (LEG) vor, deutet diese teilweise und gibt einen Ausblick über noch zu besprechende Ergebnisse. Es nahmen 117 SuS, 61 Eltern und 24 Lehrkräfte an der Umfrage teil, wobei die Elternvertreter einen zu knappen Zeitrahmen für die Teilnahme rückmeldeten und Fachlehrer*innen wegen der auf die Klassenlehrkraft ausgerichteten Fragen teilweise nicht alles beantworten und dann nicht teilnehmen konnten.
- In der anschließenden Diskussion ging es vor allem um die Fragen, ob die LEG in Zukunft einmal oder zweimal im Schuljahr stattfinden sollten und wie die unterrichtenden Fachlehrkräfte über die Ergebnisse der Gespräche informiert werden können. Letzterer Punkt wird im neuen Schülerplaner aufgegriffen, in dem es Platz für die vereinbarten Ziele und für Reflexionen geben wird.
- Für das Schuljahr 2022/23 wird folgender Alternativvorschlag beschlossen (26 Stimmen pro, 1 contra, 7 Enthaltungen): In den Jahrgängen 5 und 6 wird es weiterhin zwei LEG geben. Ab Jahrgang 7 wird es ein LEG und einen geteilten Sprechtag für Schüler*innen (vormittags) und Eltern (nachmittags) geben. Über die Reihenfolge dieser Gespräche wird in der Schulleitungsrunde noch weiter nachgedacht.

TOP 4: Schulentwicklung - Bewerbung als Modellprojektschule Niedersachsen

- Zunächst einmal wirft Herr Burghard die zentrale Frage auf, wie wir es über die bereits bestehenden Projekte Verantwortung, Wipro und Herausforderung hinaus als Schule schaffen, die Ziele des Erlasses des BNE (Bündnis für nachhaltige Entwicklung) zu erreichen. Darum soll es dann im Anschluss in den Arbeitsgruppen des Modellprojekts Zukunftsschule geben, zunächst aber geben Frau Schwedt (Eingangsstufe 5/6), Herr Reinhard (Coaching), Frau Kayser (Fit for life) und Herr Burghard (Herausforderung) einen kurzen Einblick in den Ist-Stand der Arbeitsgruppen. Herr Burghard gibt darüber hinaus die Leitung des Projekts Herausforderung mit sofortiger Wirkung ab und wirbt für die Projektübernahme.
- Nach der Gruppenarbeitsphase werden die Ergebnisse bzw. weiteren Schritte kurz vorgestellt:

- **Eingangsstufe 5/6** (Frau Kossenjans): Die schriftliche Fixierung der bisherigen Ergebnisse sowie die Entscheidung über die „Werkstatt“ (kreative Fächer) stehen bei der Weiterarbeit noch auf dem Programm.
- **Coaching** (Frau Penningbernd): Das Coaching soll im nächsten Schuljahr im 1. Halbjahr in Jahrgang 10 starten, im 2. Halbjahr kommt evtl. Jahrgang 9 dazu. Geplant ist jeweils eine Stunde pro Woche in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch, die in Kleingruppen und 1:1-Situationen für ganz konkrete individuelle Hilfe zur Prüfungsvorbereitung und Aufarbeitung von Defiziten genutzt wird. Die Arbeitsgruppe wünscht sich hierfür möglichst Randstunden. Frau Kayser erinnert an die Kooperation der Jahrgänge 6 und 10 im Fach Englisch und äußert Bedenken, ob zwei „normale“ Englischstunden pro Woche ausreichend seien.
- **Herausforderung** (Herr Lüneburg): Das Herausforderungskonzept soll noch einmal von Grund auf neu überdacht werden und wieder zurück in den 8. Jahrgang wandern, möglichst verpflichtend, als Klassenfahrersatz und gern in Kooperation mit dem Projekt Wipro. Das Problem mangelnder Begleitpersonen scheint angesichts der Zusammenarbeitsszusage der Leuphana-Universität Lüneburg kein Hindernis mehr zu sein. Auf jeden Fall sollen bereits vorhandene Erfahrungen mit Herausforderung in Klasse 8 genutzt werden.
- **Fit for life** (Frau Olini): Das Projekt Fit for life startet noch in diesem Schuljahr mit 3 Projekttagen im Rahmen der Sport- und Projektwoche. Geplant sind 2 Projekttag, an denen Lehrkräfte und Eltern jahrgangsübergreifende Projekte anbieten, am dritten Tag sollen im Klassenverband Präsentationen dazu stattfinden.
- Die **Weiterarbeit** in den Arbeitsgruppen findet am Mittwoch, den **1. Juni 2022** statt. (Achtung, getauscht mit dem Termin für die Dienstversammlung!!!)

Mittelnkirchen, 19.05.2022

Kerstin Witte